

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE VALLENDAR

Kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule in freier Trägerschaft



Waldenfels-Born-Stiftung

Text und Kontext in der Theologie

Kontextuelle Ansätze
in einer globalisierten Welt

Symposium

07.10.2016 – 10.10.2016

Vallendar bei Koblenz

Vom 7. bis 9. Oktober 2016 findet an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar der Kongress **"Text und Kontext in der Theologie - Kontextuelle Ansätze in einer globalisierten Welt"** statt. Im Rahmen dieses zweieinhalbtägigen Kongresses werden sowohl Vorträge zur Relevanz kontextueller Theologien als auch konkrete kontextuelle Theologien vorgestellt werden.

Ablauf:

07.10.16	bis 18.00 Uhr	Ankunft
	19.30 Uhr	Kontextuelle Theologie- Eine Einführung Prof. Dr. mult. Hans Waldenfels SJ
08.10.16	07.30 Uhr	Hl. Messe
	09.00-12.15 Uhr (Vorträge)	Kontextualität in europäischer und außereuropäischer Perspektive Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer Prof. DDr. Claude Ozankom
	15.00-18.00 Uhr (Vorträge)	Mission und Religionen als spezifisch Kontextueller-theologischer Beitrag Prof. DDr. Mariano Delgado Dr. Paul Petzel Prof. Dr. Michael Sievernich SJ JProf. Dr. Tobias Specker SJ
	18.30 Uhr	Abendessen / gemütlicher Ausklang
09.10.16	09.00 Uhr	Heilige Messe
	10.30-12.15 Uhr (Vorträge)	Musik als „Locus theologicus“ Biblische und systematische Überlegungen JProf. Dr. Alban Rüttenauer SAC Prof. Dr. Markus Schulze SAC

	15.00-17.00 Uhr (Vorträge)	Kontextualität-philosophische und fundamentaltheologische Konkretisierungen Prof. Dr. Renè Buchholz Prof. Dr. Vincenzo Di Pilato
	ab 17.00 Uhr	Kontexte: Theologie und Kunst Prof. Dr. Thomas Sternberg
	18.30 Uhr	Abendessen / gemütlicher Ausklang
10.10.16	07.30 Uhr	Hl. Messe
	08.00 Uhr	Frühstück / Abreise

Für die teilnehmenden Studierenden der PTHV.

Das Symposium kann als Seminar im Modul 23 und als Doktorandenkolloquium im WS 16/17 in den Fächern Dogmatik / Fundamentaltheologie / Religionswissenschaft / Missionswissenschaft belegt werden

Verantwortlich: Prof. Dr. Günter Riße
Prof. Dr. mult. Klaus Vellguth

Im Frühjahr 2017 findet im Kardinal-Hengsbach-Haus in Essen eine Ausstellung zum Thema: **„Mit den Augen des Geistes sehen“** – **„Das Unsichtbare sichtbar machen“** statt.

Bildobjekte von: Maria-Luise Born, Dr. Paul Petzel, Missio Aachen u. a.



Waldenfels-Born-Stiftung

Die Stiftung will das Anliegen der akademischen Tätigkeit des em. Univ.-Professors der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Dr. theol. Dr. theol. habil. Lic. phil. Dr.h.c. Hans Waldenfels unterstützen. Ihr zentrales Anliegen ist, das Christentum und seine Umsetzung in der wissenschaftlichen Theologie in den geschichtlichen Kontext in der heutigen Zeit mit ihren unterschiedlichen Kulturen und Religionen und seinen interkulturellen und interreligiösen Dialog einzubringen. Erforderlich sind dabei die Kenntnisse der Christentumsgeschichte mit ihren vielseitigen Reaktionen auf verschiedene Zeiten und Kulturräume, die Beschäftigung mit dem zeitgenössischen Kontextrahmen und die Bemühung um entsprechende Entscheidungsmotivationen.

(Präambel der Satzung)

Spenden und Zustiftungen sind möglich an:

Waldenfels-Born-Stiftung
Pax-Bank eG. Filiale Essen
IBAN: DE54370601932004350017
BIC: GENODED1PAX